



Karl Reuter

* 11.3.1914 in Remscheid

† 20.4.2011

Ratsmitglied 09/1964-12/1974 (Bissingheim)

Schwerpunkt Gesundheitspolitik (Krankenhausbau Kalkweg, Mitinitiator des „Instituts für Jugendhilfe“).

Vorsitzender des Krankenhausausschusses, stv. Vorsitzender des Gesundheits- und Sozialausschusses, Mitglied des Kulturausschusses

Ehrung: Stadtplakette

1932 Abitur, Exportkaufmann, ab 1937 Medizinstudium in Marburg, Prag und München, 1941 Examen und Promotion, Kriegsarzt in Frankreich, Russland, Italien, Kriegsgefangenschaft, seit 1948 praktischer Arzt Duisburg, Psychotherapeut

Mitbegründer der Gesamtdeutschen Volkspartei, nach deren Auflösung Eintritt in die SPD, 1. Vorsitzender des Museumsvereins